

Der Rockermönch

oder wie der Mönch aufs Moped kommt.



Der Rockermönch

Oder wie der Mönch aufs Moped kommt.

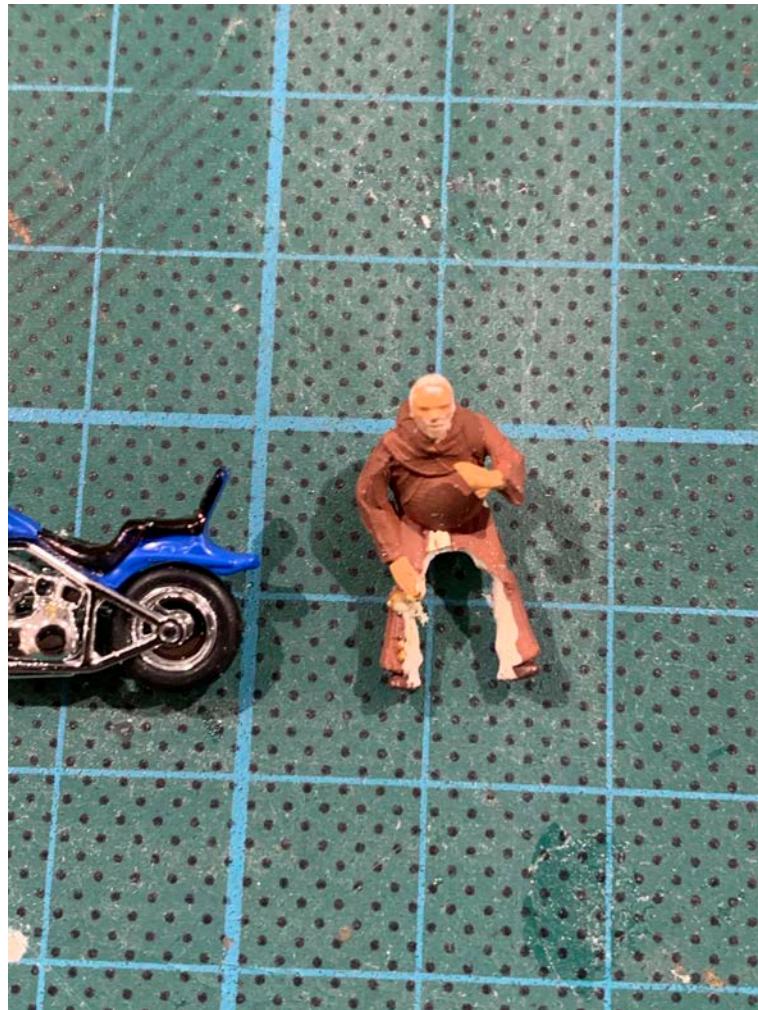
Im Rahmen des Klosterbaus viel mir vor kurzem ein Motorradmodell von Busch in die Hände. Und da ich gerade mit der Verteilung einiger Mönche auf dem Klostergrundstück befasst war, kam die Idee einen Rockermönch auf seiner Maschine zu gestalten.



Nachdem dann ein annähernd passender Mönch ausgewählt war konnte es dann auch schon los gehen.



Mit dem Dremel und einem kleinen Fräser wurde zunächst Material am Preiserlein entfernt. Hier muss man sich behutsam herantasten, damit man nicht gleich zu viel entfernt. Das erspart einem später übermäßige Spachtelarbeiten. Also immer wieder ein wenig Material entfernen und Probesitzen auf dem Moped, bis alles halbwegs passt.



Und dann wird es heiß! Um nun den Mönch endgültig in die gewünschte Form zu bringen benötigen wir einen Lötkolben. Diesen spannen wir, mit dem Griffstück, in einen Schraubstock ein und erhitzen unsere Figur, ohne den Lötkolben zu berühren, vorsichtig an den entsprechenden Stellen (in der Regel Arme und Beine). Wenn man bemerkt das der Kunststoff anfängt weich zu werden, sofort die Figur vom Lötkolben entfernen und mit der gewünschten Anpassung beginnen. Vorsicht!!! Nicht mit Gewalt! Im Zweifel den Vorgang entsprechend oft wiederholen.

Wenn dann alles zurechtgebogen ist solltet der Mönch auch aufs
Moped passen



Wo erforderlich kann man jetzt noch mit etwas Revell
Kunststoffspachtel nachbessern und anschließend, mit etwas
Farbe alles wieder schön machen.

Und was so ein richtiger Rocker ist, der braucht auch noch ein
Mädchen auf der Sissibar.



Viel Spaß beim Nachmachen.

Euer Erklärbär .